

You're Everything

MARC SECARA & HIS BERLIN JAZZ ORCHESTRA

Label/ Distribution: Schoener Hoeren/ NRW, VÖ: 01.03.2008

PRESSETEXT

YOU`RE EVERYTHING

Wenn sich einer der besten Arrangeure der Welt mit „*einem der talentiertesten Sänger der deutschen Jazzszene*“ (Aachener Zeitung) und seiner Big Band zusammenschließen, dies alles unter der Leitung eines legendären Bandleaders, dann darf man durchaus ein spannendes Ergebnis erhoffen.

„You´re everything“ ist ein Großprojekt an dem 28 Musiker über viele Monate gearbeitet haben. Marc Secara und sein Berlin Jazz Orchestra unter der Leitung von Jiggs Whigham haben das Kunststück vollbracht. Sie legen ein farbenprächtiges und sinnliches Album vor, welches Tradition und Moderne gekonnt verbindet.



Diese Platte ist eine sehr persönliche Liebeserklärung an die Menschen und die Musik. Und Liebe in all ihren Facetten ist auch das überragende Thema des Albums. Von der stillen Liebe, von der überschäumenden Liebe, von der hässlichen Liebe und der vergangenen Liebe.

Marc Secara singt diese Titel wie ein Jazzsänger, aber auch wie ein Chanson- oder Popsänger. Ein moderner Sänger eben, der zu dem Schlag Croonern gehört, „*die mit ihrer Stimme fliegen können*“ (RBB Kulturradio) und die mit „*mit großer Stimme und geschmackvollem Timbre*“ (Berliner Morgenpost) ausgestattet sind.

Jiggs Whigham, bereits mit 17 Jahren Soloposaunist bei Glenn Miller, stand mit Größen wie Tony Bennett, Stan Kenton, Count Basie, Dizzy Gillespie, Bert Kaempfert, Dexter Gordon und vielen anderen auf der Bühne. Er weiß also wovon er spricht, wenn er inzwischen sagt:

„*Steve Gray ist für mich der beste Arrangeur, den es gibt. Und ich meine `jemals und auf der ganzen Welt` - eingeschlossen Duke Ellington und all die anderen. Er ist der Größte.*“

VORWORT MARC SECARA

"Steve Gray is the finest jazz band arranger of his generation.", sagte einmal der legendäre Thad Jones. Dass wir Steve für diese Produktion gewinnen konnten, ließ einen Traum für mich wahr werden. Wir wollten eine Platte, die zwischen den Welten von Jazz, Chanson und Pop pendelt. Ein schmaler Grat und immer mit der Gefahr verbunden, „nicht Fisch und nicht Fleisch“ zu sein. Als wir dann die Arrangements das erste Mal hörten, wussten wir, dass Steve das nahezu Unmögliche gelungen war.

Für mich ist „You´re everything“ ein Album, das in der Tradition der großen Orchester und Sängerinnen und Sänger aus vergangenen Zeiten steht. Aber es ist auch eine zeitgemäße und sehr moderne Platte mit Einflüssen aus Pop, Country und Chanson.

Es ist Musik, die den Zuhörer herausfordert und es ihm nicht immer einfach macht. Jedes Stück hat seine eigene Farbe. Mal wie süßer Zuckerguss, mal lässig verspielt und manchmal auch kalt und rau.

Ich bin tief berührt von Steve Grays tiefer, emotionaler Bearbeitung des Jacques Brel Chansons „Ne me quitte pas“. Dass Text und Musik sich so vereinen – und das mit dem originär swingenden Klangkörper Big Band – stellt für mich persönlich das Highlight auf diesem Album dar.

Dieser Klangkörper ist das wundervolle Berlin Jazz Orchestra. Seit 8 Jahren unermüdlich und immer mit Herz dabei. Neben dem fantastischen Sound dieses Orchesters ist besonders der „Faktor Mensch“ eine herausragende Eigenschaft. Großartige Musiker und großartige Persönlichkeiten. Vielen, vielen Dank!

Mit Jiggs Whigham haben wir das besondere Glück mit einem der weltweit renommiertesten Dirigenten und Posaunisten zu arbeiten. Wer Jiggs und seinen musikalischen Geist kennt, wird viel davon auf dieser Platte hören können. Er ist über die Jahre nicht nur ein musikalischer Mentor und eine Inspiration geworden, sondern auch ein guter Freund. Und ich weiß, dass ich hier für alle Musiker im Orchester sprechen kann.

Die Platte, die Sie gerade in den Händen halten, ist der Abschluss einer langen Reise. Sie war ein Kraftakt bei dem man „blood, sweat and tears“ fast wörtlich nehmen darf. Zwischen den ersten Ideen und dieser Aufnahme liegen etliche Jahre. Umso stolzer sind wir, dass sie nun endlich da ist.

„You´re everything“ ist unser Dankeschön an unsere Familien, Freunde und Förderer und besonders an Sie - unser Publikum! Ihr seid alles!

Marc Secara (Dezember 2007)

ÜBER "YOU'RE EVERYTHING" - VON MARC SECARA

SAVE YOUR LOVE FOR ME

Das vielleicht kraftvollste Arrangement der Platte ist unser Opener für "You're Everything". Ein wirklicher Klassiker im Jazzrepertoire der von vielen Sängerinnen und Sängern aufgenommen wurde: Al Jarreau, Nancy Wilson, Etta Jones, Clare Martin, The New York Voices – um nur einige zu nennen.

Gerade deshalb war es sicherlich so eine große Herausforderung, denn wir wollten in keinem Fall eine Kopie oder sogar eine weitere überflüssige Version dem Katalog zufügen.

Am besten trifft wohl der jazz-gebräuchliche Begriff „Ass-Kicking-Version“ auf den Style des Songs zu. Kraftvoll und Hochenergetisch.

THE NEARNESS OF YOU

Ein schlichtes und pures Stück, das als einziger Track auf dem Album ganz ohne Bläser auskommt. Mit „Pat Metheney-Style Country Akkorden“ und traumhaften Streichersätzen sollte Nichts das Wesentliche verdecken: den Text!

Es ist eines dieser Arrangements die, je simpler sie gespielt werden, umso schöner klingen.

Für mich eine der schönsten Balladen, die je geschrieben wurden.

Ich singe mit sehr wenig Stimme, weil ich solche Sätze zu einem Menschen, den man liebt, nie laut sagen würde. Ich bin eben doch ein wenig schüchtern.

SHE`S THE ONE

Das ist meine kleine Retourkutsche an Robbie Williams, der im Jahr 2001 mit seiner Big Band Show unser aller Jazz-Sängerleben verändert hatte. Auf einmal war Swing wieder hip und die Menschen wollten wieder Big Band hören und sehen. Ich kenne niemanden in meiner Familie und meinem Freundeskreis, der diese Platte nicht liebt.

Wenn Popmusiker Jazz singen, dann dürfen auch Jazzmusiker Pop singen. Und so haben wir flugs seinen ersten großen Hit in ein neues Gewand gepackt. Ich wäre gespannt wie er es findet...

ALONE TOGETHER

Die Idee diesen Song zu nehmen, stammte von Jiggs Whigham. Der Song hat einen dynamischen Verlauf von ganz klein bis ganz groß. Das besondere Highlight ist für mich der Instrumentalteil. Ich habe dieses Arrangement schon oft gesungen und bekomme noch immer Gänsehaut, wenn sich die Band langsam aufbaut und dann zum Posaunensolo hin steigert.

BITTE GEH NICHT FORT

Ich kenne kein besseres Big Band Arrangement für Sänger. Ehrlich!

Die deutsche Version von Brel's „Ne me quitte pas“ wurde mir mit Anfang zwanzig von meiner damaligen Schauspiellehrerin vorgestellt. Ich war fasziniert von dem Text und es war für mich ein Lehrstück an Textinterpretation.

Da Steve den deutschen Text nicht verstehen konnte, übersetzte ich ihm alles ins Englische und sagte ihm, was der Song im Wesentlichen ist: die Geschichte einer kranken, unschönen Liebe.

Da liebt jemand bis zur Selbstaufgabe, bettelt, jammert und fleht, dass die/der Geliebte nicht geht. Am Anfang verspricht man der-/demjenigen den Himmel zu Füßen zu legen und am Ende fleht man, wenigstens der Bettvorleger sein zu dürfen.

Das Arrangement durfte nicht „schön“ im klassischen Sinne sein. Es musste die Zerrissenheit des Charakters stützen und begleiten. Hört selbst, ob es Steve gelungen ist.

YOU`RE EVERYTHING

Die Komposition von Chick Corea ist normalerweise nichts, was man sich als Sänger sofort aussuchen würde – zumindest nicht ich. Die Melodie und Intervallsprünge sind manchmal etwas sperrig und schwer. Und wundersamer Weise ist der Song dennoch unheimlich elegant. Eine wunderbare Nummer und eine große Herausforderung.

SUITE CHILDHOOD

Ich bin ein großer Bill Evans Fan und gerade „Waltz for Debby“, sein bekanntester Song, ist mir ans Herz gewachsen. Schon im ersten Gespräch mit Steve war mir klar, dass ich diesen Song auf der Platte haben wollte. Etwas später hatten wir uns dann, völlig unabhängig von Waltz for Debby“ auch für Thad Jones „A Child is born“ entschieden. Irgendwann meinte Steve: „Hey Marc – diese beiden Songs handeln von Kindern. Lass uns noch einen dritten Song suchen und wir machen eine Suite daraus.“ Gesagt, getan.

Bei „A Child is born“ kommt das Kind gerade auf die Welt. Es liegt klein und zerbrechlich in deinen Armen. Dann kommt das Kind in seine Flegeljahre. „Little Niles“ ist zwar wahnsinnig süß, aber ramponiert dennoch die Nerven seiner armen Eltern.

Das Kind ist im dritten Teil nun größer und reifer geworden. Es verlässt seine Eltern und geht eigene Wege. Nun geht es ums Vermissen und nicht hergeben wollen.

Ich habe seit eineinhalb Jahren selbst eine wundervolle kleine Tochter namens Leni. Glauben Sie mir – ich kann zumindest Phase eins und zwei ganz gut nachvollziehen. Ich liebe dieses Arrangement und es rührt mich zu Tränen.

OPEN THE BOX

Ein Instrumental-Titel auf einer Sänger-Platte? Natürlich!

Es ist die einzige Eigenkomposition von Steve Gray auf dieser CD und insofern passt es hervorragend ins Konzept. Aber auch das Orchester habe ich nie als Begleitband verstanden. In Live Konzerten achte ich immer darauf, dass auch die Stimme des BJO alleine zu hören ist. Also auch auf diesem Album ein Feature dieses großartigen Klangkörpers.

PENNIES FROM HEAVEN

Jetzt sind wir doch mal ehrlich...meistens, wenn es mal wieder nicht so gut läuft im Leben, ist es doch gar nicht so schlimm. Und meistens haben wir doch genügend im Leben, um glücklich zu sein - wenn wir es denn erkennen wollen.

Bei diesem Song geht es für mich genau um dieses:

Sei dankbar für das, was Du hast. Vertraue auch manchmal, dass die Dinge sich zum Guten wenden werden.

SYLVIA

Es ist so verdammt schwer die Songs für ein Album auszuwählen. Es war ein wirklicher Kraftakt und zeitweilig arrangierte Steve schneller, als ich Songs auswählen konnte.

Als es Zeit für das letzte Arrangement war, bat ich Steve: „Bitte such Du Dir einen Song aus, den Du schon immer einmal arrangieren wolltest.“

Steve sagte mir, es gäbe da eine wunderschöne kleine Melodie, die nahezu unbekannt sei. Man müsste sie einmal schön aufnehmen und bekannt machen.

Ach ja – es ist natürlich ein Liebeslied. Es featured die Rhythmusgruppe, Streicher und fünf Posaunen.

THE MASQUERADE IS OVER

In brasilianischer Musik gibt es oft dieses traurig-schöne Element, dieses Gefühl mit Tränen in den Augen zu lachen.

Hier geht es um eine zu Ende gegangene Liebe, bei der der Eine plötzlich erkennt, dass der Andere nicht mehr liebt. Musik und Text passen für manchen Hörer vielleicht nicht beim ersten Mal zusammen. Aber so ist es eben manchmal – bittersüß und traurig-schön.

In der ersten Version habe ich das Stück viel aggressiver, auch kraftvoller und lauter gesungen. Bei den Aufnahmen war dann die Alternative, es einmal sehr klein und brüchig zu singen. Wir waren uns alle einig, dass dies der Weg ist – wer würde schon ohne Trauer seiner Liebe so etwas sagen.

OUT OF THE HUSH

Wussten Sie, dass mehr als die Hälfte der Amerikaner daran glauben, dass der Mensch wie er heute existiert, vor rund 10 000 Jahren von Gott auf die Welt geschnipst wurde. Auch George Bush ist ein glühender Anhänger des Kreationismus. Wir halten mit einem Song über die Evolution dagegen.

Das Original heißt „Gush“ und ist ein Instrumentaltitel der großartigen Maria Schneider. Der Brite Dave Castle hat den Text dazu (extra für dieses Album) verfasst und wir haben die Ehre, diese Version zum ersten Mal mit Gesang aufgenommen zu haben.

BUT BEAUTIFUL

Steve wollte den Song erst nicht arrangieren, weil ihm die zündende Idee fehlte. Eines Morgens klingelte mein Telefon und er sagte mir aufgeregt: „Heute morgen, unter der Dusche, wusste ich plötzlich genau, wie das Arrangement klingen muss!“

Hinter der Botschaft von „But beautiful“ stehe ich mit Leib und Seele. Der Text gehört für mich zu den schönsten Liedzeilen, die je geschrieben wurden. Ich bedaure jeden, der eine Liebe nicht mit allen Höhen und Tiefen erlebt hat.

Denn egal wie ... it's beautiful.

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit dieser Platte. Sie kommt von Herzen...

Herzlichst,



Marc Secara